

- Grunger in Leipzig.
3717. **Sparfeld, G.**, deutscher Trichter. Gründliche Anweisung die deutsche Sprache richtig sprechen, schreiben u. verstehen zu lernen. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
- Kittler in Hamburg.
3718. **Bösch, E. Th.**, neue portugiesische Sprachlehre od. gründl. Anweisung zur prakt. Erlernung der portugies. Sprache. 8. Geh. *1 fl
3719. **Monteiro, D.**, portugiesische u. deutsche Gespräche. Ober: Handbuch der portugies. u. deutschen Umgangssprache zum Gebrauche beider Völker. 8. Geh. *24 N^g
- Lassar's Separat-Conto in Berlin.
3720. **Lassar, L.**, Verzeichniß v. sämtl., während des J. 1852 im Buchhandel erschienenen deutschen dramat. Schriften, nach den Titeln alphabetisch geordnet. 16. Geh. 3 N^g
- G. Mayer in Leipzig.
3721. **Buch der Sinnsprüche.** Eine Concordanz poet. Sinnsprüche d. Morgen- u. Abendlandes gesammelt v. W. K. 8. Geh. *1 $\frac{1}{3}$ fl
- J. B. Müller's Verlagsb. in Stuttgart.
3722. **Milne-Edwards, H.**, Beiträge zur allgem. Zoologie. 1. Bdchn. A. u. d. L.: Das Verfahren der Natur bei Gestaltung d. Thier-Reichs geschildert. Aus d. Franz. übers. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
- Nachhorst'sche Buchb. in Osnabrück.
3723. **Choral-Melodien**, die gebräuchlichsten rhythm., hrsg. f. Schulen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N^g
3724. **Jacobi, C.**, Für Gemeindebeamte. Anleitung zum Verständniß ihres Berufs. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ fl
3725. **Meffelt, J. H. N.**, Lese- u. Lehrbuch f. Volksschulen. 3. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ fl
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
3726. **Horn, W. D. v.**, des alten Schmiedjakob's Geschichten. Neue Folge. 8. Geh. 1 fl
- E. Schäfer in Leipzig.
3727. **Bose, H. v.**, allgem. Reise- u. Eisenbahn-Atlas od. Wegweiser durch ganz Europa. 3. Bfg. 8. Geh. *4 N^g
3728. **Grässe, J. G. Th.**, Handbuch der alten Numismatik. 14. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl
3729. **Hering, C.**, amerikan. Arzneiprüfungen u. Vorarbeiten zur Arzneilehre als Naturwissenschaft. 4. Hft. gr. 8. *24 N^g
3730. **Morison, A.**, Physiognomik der Geisteskrankheiten. Aus der 2. Aufl. des Engl. übers. 27. u. 28. Lfg. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{4}$ fl
3731. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1800. geprägten Gold- u. Silber-Münzen. 25. u. 26. Lfg. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{8}$ fl
- Scheitlin's Verlagsb. in Stuttgart.
3732. **Bogakty, C. S. v.**, der vertraute Umgang e. gläubigen Seele m. Gott u. unserem Heilande Jesu Christo. Wieder aufgelegt v. J. H. Staudt. gr. 8. Geh. 1 fl
3733. **Hebel's** ausgewählte Erzählungen d. Rheinl. Hausfreundes. Hrsg. v. R. Stöber. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl; fein Pap. m. Holzschn. *16 N^g
3734. **Steub, L.**, Novellen u. Schilderungen. 8. Geh. 1 fl
- Schmidt in Straßburg.
3735. **Kunzi, G.**, index Filicum (sensu latissimo) in hortis europ. cultarum synonymis interpositis auctus, cura A. Baumann. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl
- Schropp & Co. in Berlin.
3736. **Karte**, topograph., der Provinz Westphalen u. der Rheinprovinz. Hrsg. v. dem k. preuss. Generalstabe. Nr. 61.: Birkenfeld. Fol. In Comm. *26 $\frac{1}{2}$ N^g
3737. — dieselbe. Nr. 62.: Kreuznach. Fol. In Comm. *16 $\frac{1}{4}$ N^g
- Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg.
3738. **Bödel, G.**, Aufzählung u. Beschreibung aller im Oldenburgischen u. in der Umgegend v. Bremen wildwachsenden cryptogam. Gefäßpflanzen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
3739. **Wangeroge**, die Insel u. das Seebad. Zugleich e. Rathgeber f. Diejenigen, welche Seebäder gebrauchen wollen. 8. Geh. *12 N^g
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.
3740. **Krauß, F.**, Beschreibung der Mineralquelle zu Mergentheim im Königr. Württemberg. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
- Steiner'sche Buchb. in Winterthur.
3741. **Angst's, C.**, nachgelassene Schriften. Hrsg. v. Freundeshand. 2 Bde. gr. 8. Geh. à *1 $\frac{1}{2}$ fl
3742. **Weber, H.**, der Hausgottesdienst. Ein Beitrag zur innern Mission. br. 8. Geh. 6 N^g
- B. Taubnig in Leipzig.
3743. **Collection of british authors: Bleakhouse** by Ch. Dickens. Nr. 16. gr. 16. Geh. pro Nr. 16—20. * $\frac{1}{2}$ fl
- Welshagen & Klasing in Bielefeld.
3744. **Polyglotten-Bibel** zum prakt. Handgebrauch. Bearb. v. R. Stier u. R. G. W. Theile. Altes Testament. 3. Bd. 1. Abth. 1. Hft. Lex.-8. * $\frac{1}{2}$ fl
- Vogel'sche Verlagsb. in Landshut.
3745. **Schrift**, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu übers. von J. F. v. Alloli. Mit Holzschn. 20. Bfg. gr. 4. geh. $\frac{1}{4}$ fl
- Wöller in Leipzig.
3746. **Winter, G. A.**, Volksliederkranz f. Schule u. Haus. 2. Hft. 2. Aufl. 8. *2 $\frac{1}{2}$ N^g

Nichtamtlicher Theil.

Zwei Rechtsfragen.

Ist der Eigenthümer eines Gemäldes, als solcher, zur Ausübung und Uebertragung des ausschließlichen Verlagsrechtes befugt, und

Ist die Nachbildung von Copien solcher Gemälde als gesetzlich unerlaubt zu betrachten, zu welchen das Recht nicht vom Urheber oder seinen Rechtsnachfolgern erworben worden ist?

Je seltener in literarisch-artistischen Rechtsfragen richterliche Entscheidungen vorkommen, welche sich von der bloßen äußern Form entfernen und in die Sache selbst eingehen, und je seltener solches Eingehen mit voller Unbefangenheit und umfassendem Verständniß geschieht, desto mehr achten wir uns gerechtfertigt, eine Entscheidung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, welche den höchsten Ansprüchen vollständig genügt.

Der entschiedene Fall ist bereits mehrfach der Gegenstand der

Besprechung auch in diesem Blatte gewesen; er bezieht sich auf die angebliche widerrechtliche Nachbildung der in der Kunstanstalt von Piloty und Löhle in München erschienenen Gemälde der Münchner Gallerien in der von der englischen Kunstanstalt in Leipzig unter dem Titel Kunstverein III. Serie erschienenen Stahlstichsammlung von mehreren derselben Gemälde. Die Klage war auf Unterdrückung des Nachdrucks und Schadenersatz gerichtet; das Gericht, vor welchem sie schwebt, ist das Handelsgericht zu Leipzig. Von diesem Gerichte ist nun durch einen am 1. Juni eröffneten Bescheid die erhobene Klage in der angebrachten Maasse, unter Verurtheilung des Klägers, in Erstattung der Kosten, zurückgewiesen worden. Die Gründe dieser Entscheidung, soweit sich dieselben nicht bloß auf den vorliegenden Proceß beziehen, sondern allgemeine Normen enthalten, geben wir in Folgendem unter dem Bemerkten, daß dem Kläger zwar das Rechtsmittel der Appellation zusteht, daß jedoch die Entscheidungsgründe den Stempel der Angemessenheit und Gesetzmäßigkeit so offenkundig und